



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2018/2246

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-de/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

05.07.18
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	09.07.2018	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Totholz als Nisthilfe
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.04.18
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.06.18 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 05.07.18

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2018/2253

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-de/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

05.07.18
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	09.07.2018	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Förderung naturnaher Gärten
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.04.18
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.06.18 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 05.07.18

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Die beiliegende Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.06.2018 und die dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung vom 05.07.2018 werden zu den obigen Anträgen zur Kenntnis gegeben.

Dez.III-ou
Farah Oublal
Tel. 88 36

05.07.18

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Totholz als Nisthilfe

- Antrag Nr. 2018/2246

**Förderung naturnaher Gärten
und**

- Antrag Nr. 2018/2253

sowie

**- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.06.18 mit Stellungnahme
der Verwaltung vom 05.07.18**

Anfrage:

Wir bitten Sie um die Beantwortung folgender Fragen zum Thema „Leitbild Grün“:

1.

Welche Anträge wurden bislang in die Konzeptentwicklung zum Leitbild Grün vertagt?

2.

Welche Anträge befinden sich derzeit in Bearbeitung?

3.

Für welche Anträge liegen bereits verwertbare Ergebnisse vor?

4.

Existiert eine Prioritätenliste, nach der die einzelnen Anträge bearbeitet werden?

5.

Beabsichtigt die Verwaltung, den Ratsgremien Zwischenergebnisse zum Leitbild Grün vorzustellen?

6.

Wann liegt voraussichtlich das Gesamtkonzept vor?

7.

Fand bereits für einzelne Maßnahmen eine Recherche hinsichtlich abrufbarer Fördermittel statt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Stellungnahme:

Zu 1.:

Folgende Anträge wurden in die Konzeption Leitbild Grün vertagt:

- 2017/1857 Leitbild Grün (Leitantrag)
- 2017/1770 Baumschutz durch Baumbonus
- 2017/1844 Zukunft Stadtgrün
- 2017/1855 Klima und Lebensqualität in unserer Stadt verbessern
- Offensive für Dach- und Fassadenbegrünung
- 2017/1858 Beteiligung am Modellvorhaben „Emissionsfreie Innenstadt“
- 2017/1989 Verstärkte Vermittlung der Bedeutung von Insekten und ihren Lebensräumen durch Schaffung und Förderung von exemplarischen Blühangeboten, charakteristischen Lebensraumstrukturen sowie Nisthabitaten
- 2018/2246 Totholz als Nisthilfe
- 2018/2253 Förderung naturnaher Gärten

Alle Anträge wurden zunächst tabellarisch in einer Excel-Datei erfasst und hinsichtlich Inhalt und Handlungsschwerpunkt differenziert. Zudem erfolgte eine erste Prüfung nach neueren Erkenntnissen und Erfahrungen auf Basis der Vorlage Nr. 2015/0580 Leitbild Grün. Hierbei wurden insbesondere das „Weißbuch Stadtgrün“, das Integrierte Klimaschutzkonzept und die Broschüre „Grün.Sozial.Wertvoll. Gemeinsam Natur in sozial benachteiligte Quartiere holen!“, berücksichtigt.

Zu 2.:

Aufgrund der Vielzahl eingegangener Anträge und der damit verbundenen Komplexität der fachübergreifenden Handlungsthemen des Klimaschutzes, dauert der Arbeitsprozess, also die Analyse in thematische Einzelelemente, weiterhin an.

Im Rahmen der Bearbeitung konnten erste Ergebnisse in Form einer digitalen Klimaschutzkarte visualisiert werden, wie zum Beispiel das Verorten von aktiven E-Ladesäulen und Car Sharing Angeboten im gesamten Stadtgebiet. Die Klimaschutzkarte befindet sich noch im Entwurfsstadium und wird voraussichtlich den Besuchern der städtischen Veranstaltung „Umweltbörse 2018“, am 02.09.2018, in Wiesdorf auf dem Rathausvorplatz, vorgestellt. Die Karte soll zukünftig auf dem städtischen Geoportal veröffentlicht werden und bestenfalls über Smartphones lesbar sein.

Im Handlungsfeld Klimaanpassung wird zeitgleich die Konzeption „Leverkusen summt! Wir tun was für Bienen,“ erarbeitet. Hierzu bietet sich ebenfalls die Klimaschutzkarte als Informationsquelle für Schulen und Kindergärten an, wo im Stadtgebiet öffentliche Flächen und Dächer zur Verfügung stehen. Anschließend können Bilder, Informationen z. B über das Pflegen von Blühwiesen, verortet und veröffentlicht werden.

Zu 3.:

Für den Antrag Nr. 2017/1844, Zukunft Stadtgrün, liegen Ergebnisse vor. Es handelt sich hierbei um die Beteiligung am Städtebauförderungsprogramm „Zukunft Stadtgrün“. Die Frist ist bereits am 06.10.2017 abgelaufen. Möglicherweise erfolgt eine Neuauflage des Förderprogrammes im Jahre 2019. (Hierzu weitere Informationen siehe Fragen 2 und 7).

Zu 4.:

Die Anträge wurden zunächst chronologisch nach Eingangsdatum in die Leitbild-Excel Tabelle eingepflegt. Eine erste Priorisierung erfolgte hinsichtlich der kurzfristigen Realisierbarkeit der Projekte.

Zu 5.:

Die Erstellung des Leitbild Grün Konzeptes beinhaltet folgende Arbeitsbausteine:

- Analyse aller politischen Anträge
- Aufstellung einer Grundkonzeption Leitbild Grün
- Beteiligung relevanter Akteure, insbesondere Vertreter der Politik
- Entwicklung einer Zielsetzung
- Erstellung eines Handlungsprogrammes im Form eines Maßnahmenkatalogs
- Erarbeitung einer Umsetzungskonzeption (Projektimplementation)

Aufbauend auf den ersten drei Phasen können im nächsten Schritt verwertbare Ergebnisse zur Grundkonzeption den Ratsgremien vorgestellt werden.

Zu 6.:

Die Bearbeitung einzelner Arbeitsbausteine wird voraussichtlich bis Ende des 3. Quartals 2018 andauern.

Zu 7.:

Gegenstand des ersten Arbeitsbausteines ist die Analyse aller politischen Anträge hinsichtlich abrufbarer Fördermittel (**siehe Tabellenübersicht in der Anlage**). Folgende Anträge wurden im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens Kommunaler. Klimaschutz NRW, besonderer Förderbereich Emissionsfreie Innenstadt, eingebunden:

- 2017/1858 Emissionsfreie Innenstadt
- 2017/1855 Dach und Fassadenbegrünung
- 2017/1989 Nesthabitate; Vermittlung von Blühangebote
- 2018/2246 Totholz als Nisthilfe (Handlungsfeld Klimaanpassung)
- 2018/2253 Förderung naturnaher Garten (Handlungsfeld Klimaanpassung)

Sachstand:

Mit dem 2. Call des Projektauftrags „Emissionsfreie Innenstadt“ wird das Ministerium Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen die Umsetzung von Maßnahmen fördern, die den Ausstoß von Treibhausgasemissionen in einer Kommune verringern. In Verbindung mit Treibhausgas mindernden Maßnahmen sind auch Projekte zur Anpassung an den Klimawandel förderfähig. Am 09.04.2018 erfolgte eine telefonische Erstberatung durch den Projektträger Energie Technologie und Nachhaltigkeit (ETN) mit dem Ergebnis, dass sich die grundlegenden Inhalte in den Förderrahmen integrieren lassen. Basierend auf diesem Gespräch wurden die Projektideen in Form einer Kurzpräsentation eingearbeitet und am 09.05.2018 der örtlich zuständigen Bezirksregierung Köln und dem ETN vorgestellt. Hier wurde die Empfehlung ausgesprochen, sich nicht auf isolierte Einzelmaßnahmen zu beschränken, sondern einen umfassenden Ansatz zu verfolgen. Auf dieser Grundlage erfolgte eine Prüfung von Projekten, die sich in 36 Monaten durchführen lassen.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales

Anlage

